

MAEGIE KOREEN

DIE SEELE DES CHANSONS

LIEDER MENSCHEN GEFÜHLE

RUHR Chansonnale
www.chanson-cafe.de

Samstag 23.09.06

20.00 Uhr

Consol Theater

Bismarckstr. 240 – 45889 Gelsenkirchen
Karten 13 Euro unter: 0209/9882282

Das Licht geht aus, die Sängerin kommt auf die Bühne. Beim Aufblenden der Scheinwerfer beginnt sie zu singen. Texte und Melodien vereinen sich im Punkt des Lichtstrahls - sie löst sie mit ihrer Stimme in Töne auf - so eindringlich, dass sie förmlich auf der Haut kribbeln. Ihre Stimme wird fast plastisch, sie flüstert, haucht, braust auf und verzittert wieder im Piano. Gesang ohne Flitterwerk mit dem Akzent der Stadt und dem Stempel der Zeit. Keine andere Sängerin hat ein so sensibles Repertoire. Mit ihrer empfindsamen Musikalität trifft sie unsere Seele und stürzt sie in einen befreienden Strudel der Gefühle.

Pressestimmen:

Ein Chansonabend voller Poesie. Ein wunderbares Konzert. - NRZ

Der Abend war ein wahrer Kunstgenuss. - Rheinische Post

Bravos und Zugaben waren die berechnete Folge. - WAZ

Das verbindende Konzept der "RuhrChansonnale" ist ein Referenzprojekt für die Kulturhauptstadt Europas 2010 im Ruhrgebiet.

Das Podium ist leer, nur ein Hocker, ein Tischchen und eine Gitarre sind zu sehen. Nichts was ablenken könnte, keine Showeffekte. Wenn der Raum sich verdunkelt, beginnt sie im aufglühenden Licht des Scheinwerfers zu singen.

Und schon mit dem ersten Ton gehen wir mit ihr auf eine Reise durch die Weiten der menschlichen Gefühle und Empfindungen. Ihr gelingt es, das Flüchtige und Unaussprechliche in Worte zu fassen, festzuhalten, zu dramatisieren, um so gemeinsam mit uns einen begehren Pfad durch die Lebenserfahrungen zu finden. Sprachbilder erscheinen, Begebenheiten und Stimmungen schweben in unsere Ohren und werden zum Spielball unserer Phantasie, die daraus gelebte Geschichten formt. So finden wir in jeder Phase und jeder Melodie des „Reiseprogramms“ auch die Spuren und Narben unseres Lebens.

Die Lebensfreude „*Wer hat mit diesem Blau den Himmel heut bespannt?*“ und der Kampf gegen die Einsamkeit „*Halt an dem Deine Fratze hin*“ verbinden sich in einer Sehnsucht nach Partnerschaft „*Wir sind zwei Mon Amour, wenn die Liebe uns lacht*“ in hellen, dunklen und warmen Portraits und Szenen zu Chansons, die in ihrer Gesamtheit ein leidenschaftliches Plädoyer für die Menschlichkeit sind.

Das Chanson ist die Mimose unter den populären Musikformen. Seine Heimat ist Frankreich, in Deutschland wird es von Liebhabern gepflegt. Maegie Koreen beherrscht diese Kunst des stimmigen Zusammenklangs von Tonfall, Sprache, Mimik und Gestik, und reißt ihre Zuhörer letztlich zu wahrer Begeisterung hin.

Sie hat das Einmalige in ihrem Genre erreicht, ihre Unverkennbarkeit. Sie ist in der Lage, Musik in Bilder zu fassen. Mit ihrer empfindsamen Interpretation trifft sie die Seele ihres Publikums.